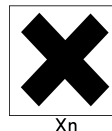


Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG Kaiflex Reiniger



Xn

F

N

**KAIMANN**

Sicherheitsdatenblatt vom 20/6/2007, version 2

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Kaiflex Reiniger
Produktart und Verwendung: Verdünnungsmittel

Lieferant:

KAIMANN GmbH
Hansastraße 2-5 - D-33161 Hövelhof
Tel.: +49 (0) 52 57 - 98 50 0 - Fax: +49 (0) 52 57 - 98 50 590
<http://www.kaimann.de>
e-mail: info@kaimann.de

Notfallauskunft:

Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin
Tel.: +49 (0) 30 - 1 92 40 - Fax: +49 (0) 30 - 3 26 80 7 21

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.
Das Produkt führt bei Einwirkung auf die Augen zu starken Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, und bei Kontakt mit der Haut zu erheblichen Entzündungen, mit Hautrötungen, Schorf oder Hautausschlägen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

40% - 50% Ethylacetat
67/548/EEC - Nummer: 607-022-00-5 CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4
F,Xi; R11-36-66-67

30% - 40% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
67/548/EEC - Nummer: 649-328-00-1 CAS: 64742-49-0 EC: 265-151-9
F,Xn,Xi,N; R51-53-65-67-11-38

20% - 25% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert
67/548/EEC - Nummer: 649-383-00-1 CAS: 92045-53-9 EC: 295-434-2
F,Xn,Xi,N; R51-53-65-67-11-38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind,
mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Kaiflex Reiniger

Bei Verschlucken:

Absolut kein Erbrechen bewirken. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Es kann in Wasser oder in Vaselineöl für medizinische Zwecke suspendierte Aktivkohle verabreicht werden.

Bei Einatmen:

Raum belüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. Im Fall von Übelkeit einen Arzt zuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

Kohlendioxyd, Schaum, Löschpulver, je nach den betroffenen Werkstoffen.

Verbotene Löschgeräte:

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Alle freien Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Lagerbedingungen:

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.

Fern von offenen Flammen und Zündfunken halten. Elektrostatische Aufladung vermeiden.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und entsprechend belüftet.

Elektrische Anlage in Sicherheitsausführung.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird entsprechend belüften.

Atemschutz:

Entsprechenden Atemschutz verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Kaiflex Reiniger

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden z.B. butyl Gummi - IIR: Dicke \geq 0.5mm; Zeit \geq 480min. DIN EN 374-3

Augenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Ethylacetat

TLV TWA: 400 ppm - 1441,31 mg/m³

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

TLV TWA: 1200 mg/m³ (353 ppm)

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert

TLV TWA: 1400 mg/m³ (346 ppm)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe:	Flüssig, Farblos
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt:	56 °C
Flammpunkt:	18-21 °C
Dampfdruck:	< 110 Kpa (50 °C)
Dichtezahl:	0.76 Kg/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Elektrostatische Aufladung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe:

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Das Produkt könnte in Brand geraten.

Gefahren infolge von Zersetzung:

Kann sich unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren entzünden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Ethylacetat

LD50 (RABBIT) ORAL: 4935 MG/KG

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

LD50 (RAT) ORAL: >2000 MG/KG

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert

LD50 (RAT) ORAL: >2000 MG/KG

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:

30% - 40% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

67/548/EEC - Nummer: 649-328-00-1 CAS: 64742-49-0 EC: 265-151-9

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Kaiflex Reiniger

20% - 25% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert
67/548/EEC - Nummer: 649-383-00-1 CAS: 92045-53-9 EC: 295-434-2
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1993
ADR-Straßentransport: 3
ADR-Frachtbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
ADR-Etikett: 3
ADR-Verpackungsgruppe: II,640D
IATA-Klasse: 3
IATA-Technische Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
IATA-Verpackungsgruppe: II
IMDG-Klasse: 3
IMDG-Technische Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
IMDG-EMS: F-E ; S-E

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

R Sätze:

R11 Leichtentzündlich.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S Sätze:

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S43 Zum Löschen Feuerlöschschaum, chemisches Pulver oder Kohlendioxyd verwenden. 'Kein Wasser verwenden'.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Enthält:

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 100.00 %

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0.00

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Kaiflex Reiniger

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold

ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

15. VORSCHRIFTEN